

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 55 (1968)

Rubrik: V. Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

letzten Jahren ist es gelungen, einen Teil des Personalbedarfs unserer Bibliothek durch selbst ausgebildete Kräfte zu decken.

Als Aushilfskräfte für den stundenweisen Einsatz zur Aufholung von Einreihungsrückständen im Gesamtkatalog konnten wir zu den bisherigen außerordentlichen Mitarbeitern Frau Elisabeth Ziegler-Gloor sowie Frau Francesca Franel gewinnen, die beide vor Jahren eine bibliothekarische Fachausbildung an der Landesbibliothek erworben hatten, ferner Frau Trudy Zraggen und Frl. Dr. Lina Bärtschi. Die noch der Einreihung harrenden Zettelbestände und der zunehmende neue Zuwachs erfordern die weitere Einstellung von Aushilfen. — Was die Signierung der Bestände der Abteilung Vereine und Anstalten betrifft, die bis Ende des Vorjahres von Herrn Hoby besorgt worden war, erklärte sich unser langjähriger Mitarbeiter Herr Jungi bereit, diese Aufgabe nach seinem erfolgten Altersrücktritt fortzuführen. Wir freuen uns, diese Arbeit wiederum einem bewährten Mann übergeben zu können.

IV. Kommission

Die Schweizerische Bibliothekskommission tagte im Berichtsjahr zweimal. Sie behandelte den Jahresbericht und das Budget und befaßte sich daneben mit dem vordringlichsten Problem der Bibliothek, der Raumnot in den Magazinen. Sie sicherte der Bibliotheksleitung ihre volle Unterstützung zu und hofft, daß die vorgesehenen Demarchen des Kommissionspräsidenten und der Direktion die nötige Beachtung finden werden. Weiter standen Fragen, die sich in verstärktem Maße mit der Rolle der Landesbibliothek als Koordinationsstelle des schweizerischen Bibliothekswesens und mit der Verbesserung der Publikums- und Informationsdienste stellen, im Vordergrund ihrer Verhandlungen. Im Jahre 1970 wird die Schweizerische Landesbibliothek das Jubiläum ihres 75jährigen Bestehens feiern können, wozu nach Möglichkeit in einer Ausstellung ein Querschnitt durch ihre Buch- und Handschriftenbestände geboten werden soll.

Mit Ausnahme von Herrn Prof. Dr. Guido Calgari erklärten sich alle Mitglieder mit der Erneuerung ihres Mandats für die nächste Amtsperiode 1969—1972 einverstanden; dem scheidenden Mitglied Prof. Calgari dankte der Präsident für die fruchtbare Arbeit, welche dieser seit 1952 für die Kommission und die Schweiz. Landesbibliothek geleistet hat. Als neues Mitglied wird Fräulein Dr. Adriana Ramelli, Direktorin der Kantonsbibliothek Lugano, die italienische Schweiz in Zukunft vertreten.

V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in unserem Ausstellungssaal

7. Mai bis 15. Juni: 25 Jahre Schweizerische Theatersammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur in der Landesbibliothek.

1. bis 15. Juli: Genealogie und Heraldik in 9 Jahrhunderten. Handschriften aus der Bürgerbibliothek Bern, gedruckte Werke aus der Lan-

desbibliothek. (Ausstellung anlässlich des 9. Internationalen Kongresses für Genealogie und Heraldik, 1. bis 6. Juli 1968 in Bern.)

b) Ausstellungen in den Vitrinen im Entree

Bô Yin Râ (Joseph Schneiderfranken), 1876—1943, 25. Todestag; Léon Savary, 1895—1968 †; Jean Nicollier, 1894—1968 †; Simon Gfeller, 1868—1943, 100. Geburtstag; Robert Walser, 1878—1956, 90. Geburtstag; Ferdinand Hodler, 1853—1918, 50. Todestag; Philipp Anton von Segesser, 1817—1888, 80. Todestag; Carl Ludwig von Haller, 1768—1854, 200. Geburtstag; Leonhard Ragaz, 1868—1945, 100. Geburtstag; Charles Moïse Briquet, 1839—1918, 50. Todestag; C.F. Ramuz, 1878—1947, 90. Geburtstag; Maria Waser, 1878—1939, 90. Geburtstag; Karl Barth, 1886—1968 †; Hugo Marti, 1893—1937, 75. Geburtstag.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Die Landesbibliothek war seit je in sozusagen allen schweizerischen Vereinigungen und Kommissionen vertreten, die sich mit bibliothekarischen Fragen befassen. Als Sitz des Sekretariats und neuerdings auch des Quästorats der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare ist sie der natürliche Sammelpunkt aller Bestrebungen, welche dieser Verein seit 70 Jahren zur Hebung des Bibliothekswesens in unserem Lande unternimmt. Neu vertreten ist die Bibliothek durch ihren Direktor in zwei bedeutenden volksbibliothekarischen Kommissionen, welche die Grundlagen für ein System moderner Volksbibliotheken legen sollen, denn auf diesem Gebiet weist die Schweiz bekanntlich einen großen, ja bedenklichen Rückstand auf das Ausland auf. Es ist einmal eine vorbereitende Kommission zur Gründung eines Schweizer Bibliotheksdienstes, der als beratendes und vermittelndes Organ den zahlreichen Volksbibliotheken in der Schweiz tausendfach geleistete bibliothekarische Arbeit (Ausrüstung, Katalogisierung, Klassierung der Bücher; Beschaffung der Möbel und büchereitechnischer Bedarfsartikel) abnehmen oder doch erleichtern will. Zum andern ist eine Studienkommission zur Reorganisation und Reform der Schweizerischen Volksbibliothek eingesetzt worden; sie soll diese Institution den Gegebenheiten der Zeit anpassen und sie in ein modernes Netz von Gemeinde- und Regionalbibliotheken in sinnvoller Weise einfügen versuchen.

Auch die internationalen Kontakte werden von der Landesbibliothek gepflegt; der IFLA, dem internationalen Verband der Bibliothekar-Vereine, ist die Bibliothek im Berichtsjahr als assoziiertes Mitglied beigetreten. — Vize-direktor Dr. Vontobel nimmt als Vertreter der Schweiz an den vorbereitenden Arbeiten einer internationalen Katalogkommission der deutschsprachigen Länder teil, werden doch deren Entscheidungen auch die neuen Kataloginstruktionen der Schweizerischen Landesbibliothek mitbestimmen.

Immer enger werden die Beziehungen der Landesbibliothek zu den Organisationen und Organen des Dokumentationswesens. Die Expertenkommission für Fragen der wissenschaftlichen Dokumentation, in welcher unsere Bibliothek